

Bewegung ist das Motto

3. Slow Up Basel- Dreiland noch grösser

Mit jeweils 40 000 Teilnehmenden in den letzten beiden Jahren war der Slow Up Basel-Dreiland jeweils ein Grosse Erfolg. Der dritte autofreie Erlebnistag am Sonntag, 20. September, wartet

mit einem Novum auf: Der Slow Up wird um eine dritte Schlaufe von Augst/Wyhlen bis zu den beiden Rheinfeldern ergänzt. Damit besteht er aus drei zusammenhängenden Schlaufen zu jeweils 20 Kilometern, die alle nacheinander oder auch nur einzeln befahren werden können.

Mit einer Länge von 60 Kilometern bietet der Bewegungsanlass, der von 10 bis 17 Uhr dauert, die längste für den motorisierten Verkehr gesperrte Strecke der Schweiz. Befahren oder gelaufen werden kann sie mit dem Velo, den Inlineskates oder joggend.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt keinen Start- und keinen Endpunkt. Man kann beginnen und aufhören, wo man will. Einzig der Einbahnverkehr im Gegenverkehrsrichtung auf den beiden westlichen Schlaufen und im Uhrzeigersinn auf der östlichen Schlaufe ist aus Sicherheitsgründen zu beachten.

Entlang der Route finden am Samstag gleich zwei ökumenische Gottesdienste statt: um zehn Uhr direkt an der Strecke im Römertheater Augusta Raurica und um elf Uhr in Riehen in der Mohrhaldenanlage. (BZ)